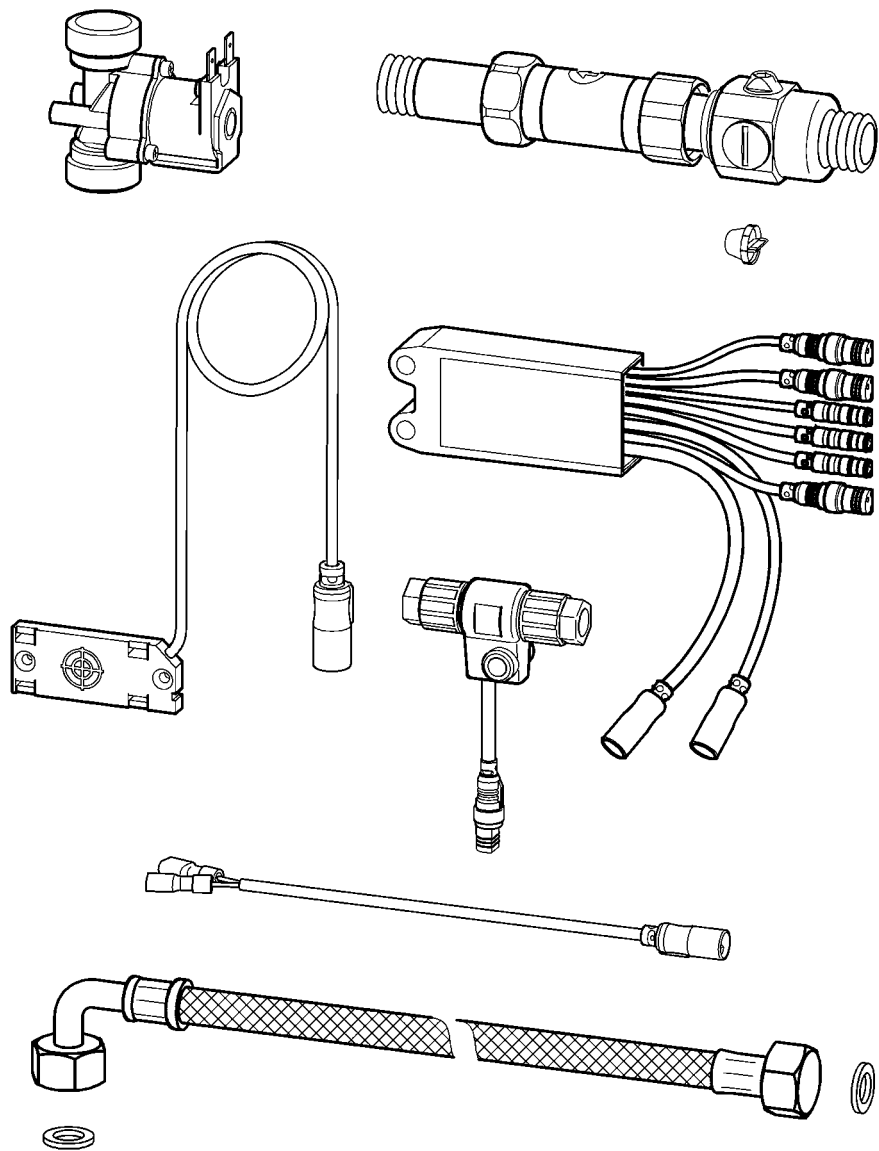


# Montage- und Betriebsanleitung

---

## A3000 open Waschplatzarmatur für Hinterwandinstallation, 24 V DC

Best.-Nr.: 2000101449  
AQUA121



## Inhaltsverzeichnis

---

1. Abkürzungen und Einheiten . . . . .	2
2. Zeichenerklärung . . . . .	3
3. Gewährleistung . . . . .	3
4. Wichtige Hinweise . . . . .	3
<b>Produktbeschreibung</b>	
5. Anwendung . . . . .	3
6. Technische Angaben . . . . .	4
7. ID Einstellungen (29280) . . . . .	4
8. Maße . . . . .	5
<b>Montage, Funktion und Inbetriebnahme</b>	
9. Installationsbeispiel . . . . .	5
10. Montage . . . . .	6
11. Inbetriebnahme . . . . .	10
12. Funktion . . . . .	10
13. Sensor einstellen . . . . .	10
<b>Instandhaltung</b>	
14. Wartung und Pflege . . . . .	10
15. Siebe wechseln . . . . .	11
16. Störungsbeseitigung . . . . .	11
17. Ersatzteile . . . . .	12

## 1. Abkürzungen und Einheiten

---

DN	Durchmesser nominal in mm
RCD	Residual Current Protective Device, Fehlerstromschutzschalter
SELV	Safety Extra Low Voltage, Schutzkleinspannung
SW	Schlüsselweite

Best.-Nr. Aquarotter-Bestellnummer

Umrechnung  
1 mm = 0,03937 Zoll  
1 Zoll = 25,4 mm

Alle Längenangaben in Grafiken sind in mm angegeben.

## 2. Zeichenerklärung

---

 **Warnung!**

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Körperverletzung bewirken.

 **Achtung!**

Nichtbeachtung kann Sachschäden bewirken.

 **Wichtig!**

Nichtbeachtung kann Funktionsstörungen des Produkts bewirken.

 Nützliche Information für den optimalen Umgang mit dem Produkt.

## 3. Gewährleistung

---

Haftung wird gemäß den allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen übernommen.

Nur Original-Ersatzteile verwenden!

## 4. Wichtige Hinweise

---

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch den Fachmann nach mitgelieferter Anleitung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.
- Die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasser- und Energieversorgungsunternehmen einhalten.
- Änderungen sind vorbehalten.

## 5. Anwendung

---

A3000 open elektronisch gesteuerte Waschplatzarmatur DN 15, mit unsichtbarer Auslösung über Piktogrammfliese, in Kombinationsbauweise für Hinterwandinstallation, mit Möglichkeit der externen Steuerung, wie Armatureneinstellung und Kommunikation über ECC-Funktionscontroller. Zum Anschluss an vorgemischtes Warmwasser oder Kaltwasser. Fließzeit sekundengenau einstellbar.

## 6. Technische Angaben

---

Mindestfließdruck:	1,0 bar
Empfohlener Fließdruck:	1–5 bar
Maximaler Betriebsdruck:	10 bar
Berechnungsdurchfluss:	0,2 l/s
Volumenstrom:	0,50 l/s bei 3 bar Fließdruck
Anschlussspannung:	24 V DC
Leistungsaufnahme:	7 W
Kommunikation:	Ethernet über ECC-Funktionscontroller
Schutzart:	Elektronik IP 68 Magnetventil IP44

## 7. ID Einstellungen (29280)

---

PWC Waschtisch / kapazitiver Sensor / Handreflexion / Auk-MV

### FUNKTION:

Start des Wasserflusses durch Tastendruck, Stop durch nochmaligen Tastendruck bzw. automatisch nach Ablauf der eingestellten Fließzeit in 10s.

### SENSOREN:

S2 :Kanal 1 / kapazitiver Sensor

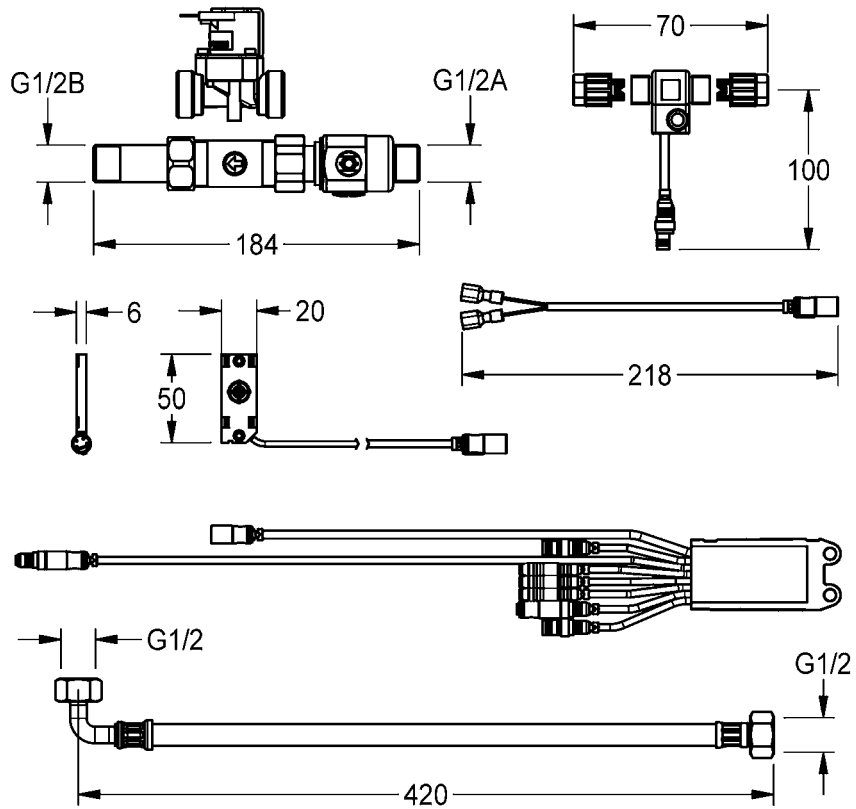
### AKTOREN:

A1 :Kanal 1 / Magnetventil / AuK

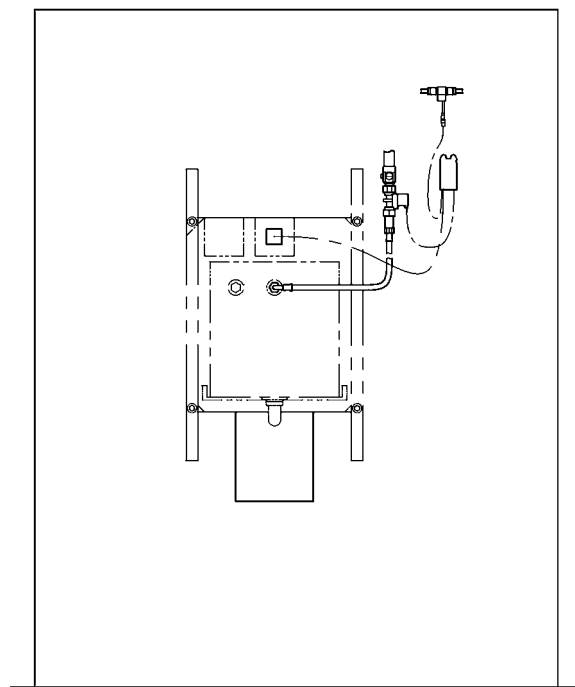
### EINSTELLUNGEN:

Reichweite	- / - / -
TempSensor 1 Aktion	-
TempSensor 2 Aktion	-
Aquapay	-
Fließzeit	10 Sek. / - / -
Nachfließzeit	- / - / -
Sicherheitsabschaltung nach	-
Reflexionsalarm nach	-
Gleichzeitigkeitsunterdrückung	-
Fließzeitreduzierung	-
Reinigungsabschaltung	1 Min.
Hygienespülung (dynamisch)	Intervall: 24 Std. / Fließzeit: 10 Sek.
Hygienespülung (fix)	Intervall: 0 Std. / Fließzeit: 10 Sek.
Power-on Spülung	-
TD Einwirkzeit	3,5 Min.
TD Wassersparfunktion	>= 72 °C
TD Abkühlung	2,0 Min.

## 8. Maße



## 9. Installationsbeispiel



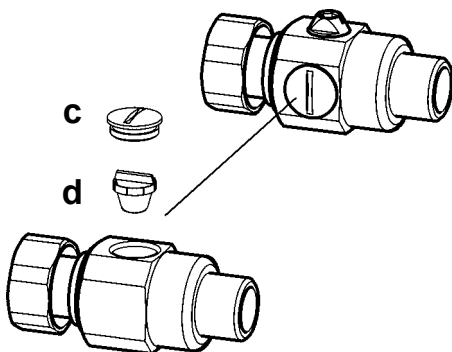
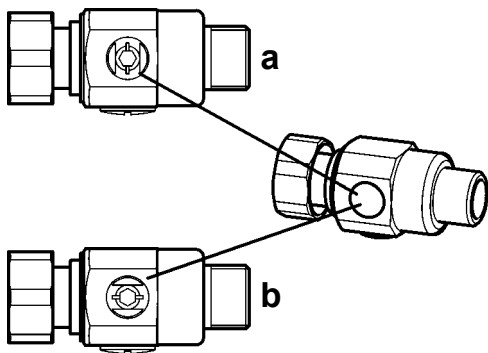
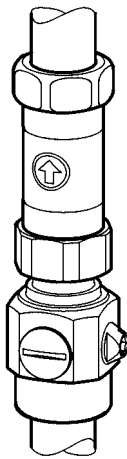
## 10. Montage

### ⚠ Warnung!

- Das Produkt nur mit Schutzkleinspannung (SELV) betreiben. Die Bauteile dürfen nicht geerdet werden.
- Die Spannungsversorgung (nicht Lieferumfang, siehe Zubehör, [Kapitel 17](#)) außerhalb des Nassbereichs in einem extra Raum platzieren.
- Den Elektroanschluss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) absichern.

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Sachschäden bewirken, z. B. durch elektrischen Schlag oder Feuer.

- ☞ Von der Spannungsversorgung zu den Armaturen die Systemkabel (nicht Lieferumfang, siehe Zubehör, [Kapitel 17](#)) im Leerrohr (bauseits stellen) verlegen und durchschleifen.



### ⚠ Warnung!

Die Armatur nur mit dem vorgesehenen Sieb betreiben. Nichtbeachtung kann zu Schäden an der Armatur führen.

### ☞ Wichtig!

Vor der Montage die Rohrleitungen entsprechend DIN 1988 spülen.

#### 10.1 Den Wasseranschluss herstellen.

- ☞ Auf die Fließrichtung achten.

#### 10.2 Die Wassermengenregulierung mit einem Innensechskant-Schlüssel schließen.

a: geschlossen  
b: offen

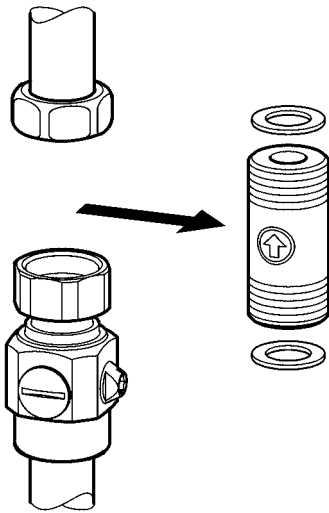
#### 10.3 Die Verschlusschraube (c) an der Wassermengenregulierung aufschrauben.

#### 10.4 Das Sieb (d) wechseln.

### ☞ Wichtig!

Auf die Einbaulage des Siebes achten.

## 10.5 Das Spülstück ausbauen.

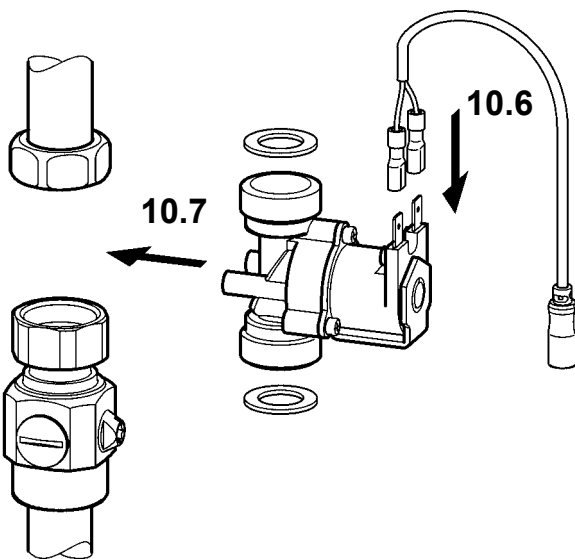


## 10.6 Das Anschlusskabel anbringen.

## 10.7 Das Magnetventil mit den Dichtungen einsetzen.

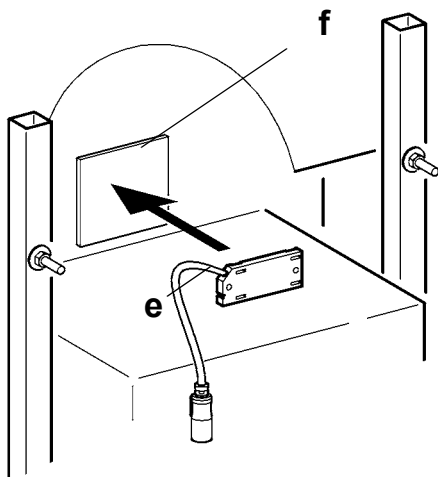
☞ Auf die Fließrichtung achten.

## 10.8 Die Wassermengenregulierung öffnen (siehe [Arbeitsschritt 10.2](#)).



## 10.9 Den Sensor (e) auf die Rückseite der Kunststoffliese (f) kleben.

☞ Zwischen dem Sensor und der Kunststoffliese darf kein Fliesenkleber aufgetragen werden.



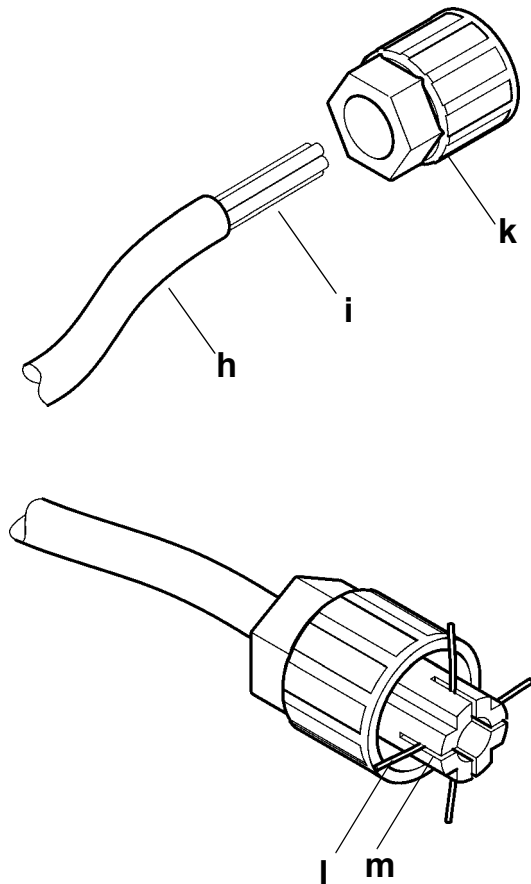
## Elektro-T-Verteiler montieren

### ☞ Wichtig!

Die Komponenten des Elektro-T-Verteilers dürfen nur im spannungsfreien Zustand montiert werden.

### ☞ Empfohlene Systemkabel siehe Kapitel 17., Zubehör.

Bei Verwendung anderer Kabel als Systemkabel auf den geänderten Farbcode achten. Der Außendurchmesser darf 7,5 mm nicht überschreiten.



**10.10** Die Ummantelung (h) der Systemkabel entfernen (ca. 40 mm).

**10.11** Die Überwurfmutter (k) bis zum Anschlag auf die Systemkabel (i) aufstecken.

☞ Die Aderführungen sind mit den Ziffern 1 bis 4 gekennzeichnet.

A: Überwurfmutter

B: Best.-Nr. 84-032-12.468

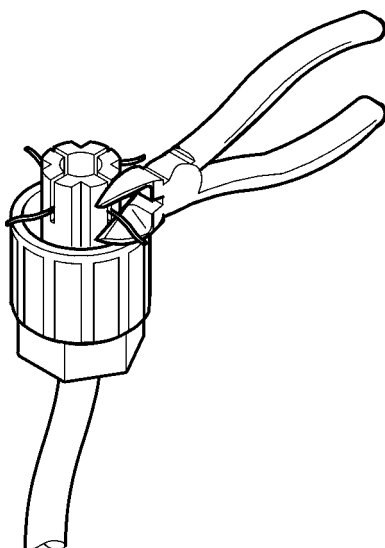
Best.-Nr. 84-032-12.534

Best.-Nr. 84-032-12.563

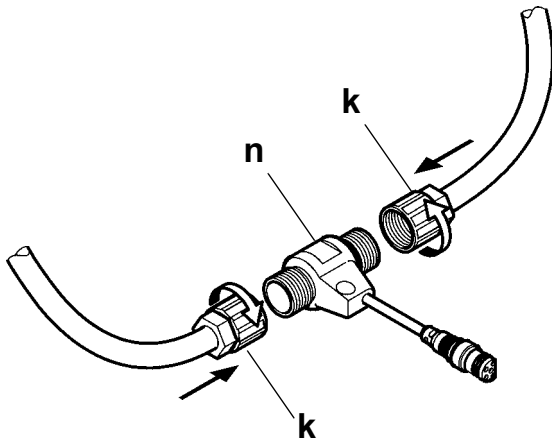
Best.-Nr. 84-032-12.720

	A	B
1	braun	rot
2	weiß	weiß
3	blau	blau
4	schwarz	schwarz

**10.12** Die Adern (l) entsprechend ihrer Farbe in die Aderführungen (m) einrasten.







**10.13** Die überstehenden Aderenden bündig, d. h. ohne Überstand abschneiden.

**10.14** Die Überwurfmutter (k) auf den Elektro-T-Verteiler (n) aufsetzen und mit dem erforderlichen Drehmoment (1,2 Nm) anziehen.



**Achtung!**

Auf die Polung achten.  
Eine Aderfarbe muss bei beiden Überwurfmuttern in der gleichen Aderführung sein.

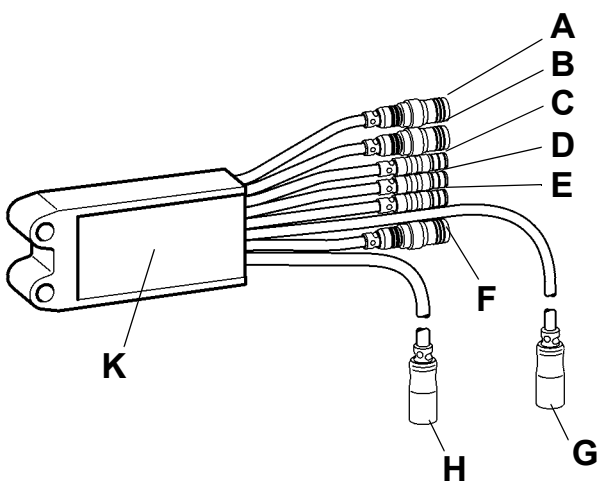


Beim Festdrehen der Überwurfmutter werden der elektrische Kontakt und die Zugentlastung automatisch hergestellt.

Spezielle Dichtungen schützen gegen Staub und Wasser.

**10.15** Das Elektronikmodul in der Nähe des Magnetventils anbringen.

**10.16** Die Kabelverbindungen zwischen dem Elektronikmodul, dem Magnetventil und dem Sensor herstellen.



A: Magnetventil

B: Aktuator 2(optional)

C: Analogausgang 0-10 V

D: Temperaturfühler Kaltwasser (optional)

E: Temperaturfühler Warmwasser (optional)

F: kapazitiver Sensor (Sensoranschluss 2/3)

G: nicht belegt (Sensoranschluss 1)

H: Elektro-T-Verteiler Systemkabel (Power)

K: Elektronikmodul

## 11. Inbetriebnahme

---

11.1 Die Spannung einschalten.

11.2 Die Anlage mindestens 15 min einlaufen lassen.

11.3 Mit der Hand über die Piktogrammfliese streichen.

- Das Wasser fließt.

## 12. Funktion

---

12.1 Mit der Hand über die Piktogrammfliese streichen.

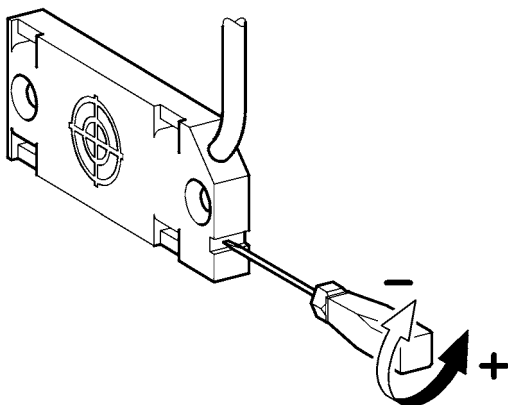
- Das Wasser fließt.
- Der Wasserfluss stoppt automatisch nach der eingestellten Fließzeit.

☞ Werkseitig ist eine Zwangsspülung nach 24 h Nichtbenutzung eingestellt.

☞ Fließzeit und Zwangsspülung können über die Systemsoftware eingestellt werden.

## 13. Sensor einstellen

---



13.1 Mit einem Schraubendreher die Reichweite einstellen.

+ längere Reichweite

- kürzere Reichweite

## 14. Wartung und Pflege

---

In Abhängigkeit von der Wasserqualität, den örtlichen Gegebenheiten und den vor Ort geltenden Bestimmungen die Armatur in regelmäßigen Abständen prüfen und warten.

Folgende Bauteile warten:

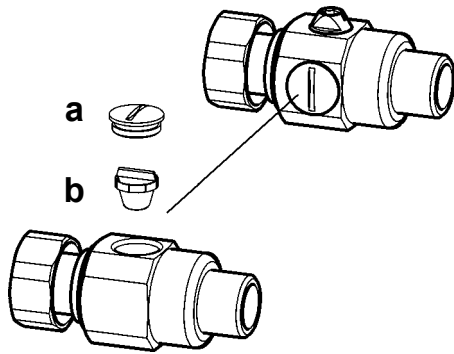
- Luftsprudler (siehe Anleitung Auslauf)
- Sieb (siehe [Kapitel 15.](#))

Geeignete, die Armatur nicht angreifende, Reinigungsmittel sachgemäß anwenden und nach Gebrauch mit Wasser abspülen. Hochdruckreiniger dürfen zur Reinigung nicht verwendet werden.

## 15. Siebe wechseln

### Sieb Wassermengenregulierung

15.1 Die Wassermengenregulierung schließen (siehe [Arbeitsschritt 10.2](#)).



15.2 Die Verschlusschraube (a) an die Wassermengenregulierung aufschrauben.

15.3 Das Sieb (b) wechseln.



Wichtig!

Auf die Einbaulage des Siebes achten.

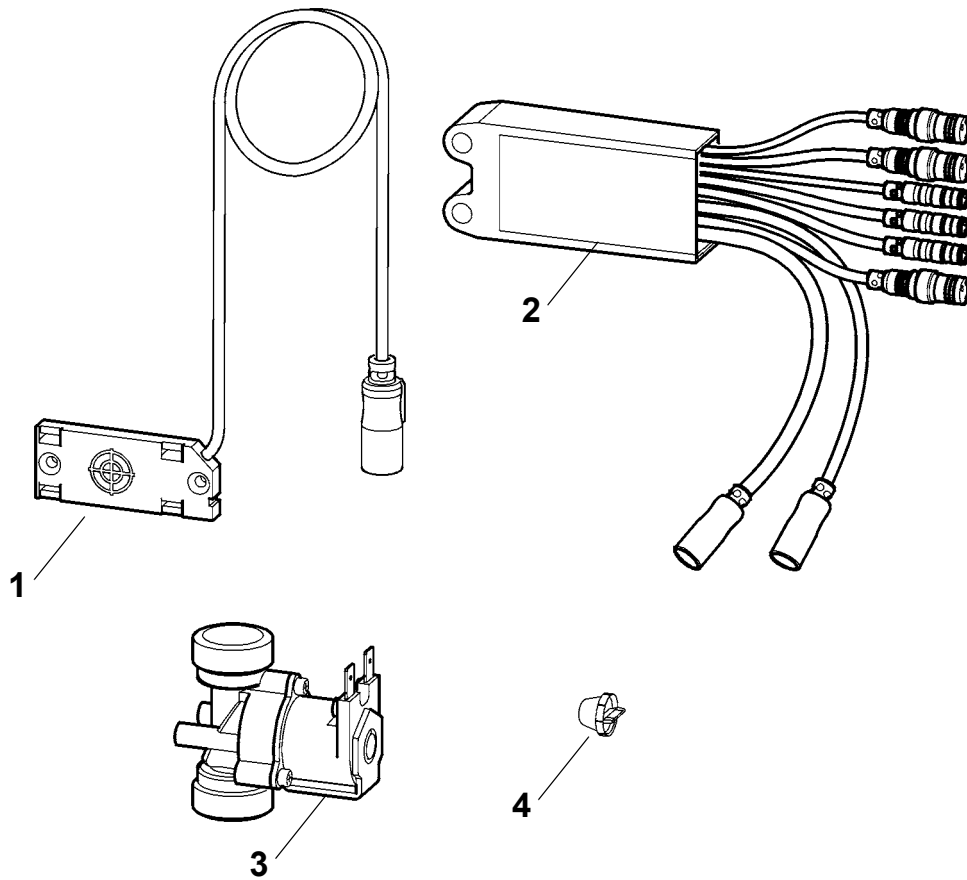
15.4 Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

## 16. Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Behebung
Wasser fließt nicht	– Wassermengenregulierung geschlossen	⇒ Öffnen
	– Spannungsversorgung unterbrochen	⇒ Wiederherstellen
	– Wasserzufuhr unterbrochen	⇒ Wiederherstellen
	– Elektronikmodul defekt	⇒ Wechseln
	– Magnetventil defekt	⇒ Wechseln
Wasser fließt ständig	– Magnetventil verschmutzt	⇒ Reinigen
	– Magnetventil defekt	⇒ Wechseln
Wassermenge zu gering	– Versorgungsdruck zu niedrig	⇒ Prüfen
	– Sieb verschmutzt	⇒ Reinigen
	– Wassermengenregulierung nicht voll geöffnet	⇒ Öffnen

Sollte eine Störung nicht zu beheben oder in der Störungsbeseitigung aufgeführt sein, benachrichtigen Sie unseren Kundendienst!

## 17. Ersatzteile



Bezeichnung	Best.-Nr.	Zubehör	Best.-Nr.
1 Kapazitiver Sensor	2030040076	ECC2-Funktionscontroller (60 W) mit Ethernet-Anschluss	
2 Elektronikmodul M1*	84-100-17.108	ECC-2	2000108123
3 Magnetventil 24 V DC	2000104454	Netzteil (12 W)	2000100375
4 Sieb (VPE 10 St.)	2000104749	Netzteil (60 W)	2030027537
Montageset bestehend aus:		Systemkabel für Dauereinsatz im Wasser, halogenfrei 100 m	2000104272
Sieb		halogenfrei 25 m	2000104274
O-Ring		Systemkabel, nicht halogenfrei 100 m	2000100801
Dichtungen	2000104872	nicht halogenfrei 25 m	2000100852

\* Bei Bestellung bitte die Armaturen-ID mit angeben!  
Die Armaturen-ID ist seitlich am Elektronikmodul angebracht.







**Australia**

PR Kitchen and  
Water Systems Pty Ltd  
Dandenong South VIC 3175  
Phone +61 3 9700 9100

**Austria**

KWC Austria GmbH  
6971 Hard, Austria  
Phone +43 5574 6735 0

**Belgium, Netherlands &  
Luxembourg**

KWC Aquarotter GmbH  
9320 Aalst; Belgium  
Phone +31 (0) 492 728 224

**Czech Republic**

KWC Aquarotter GmbH  
14974 Ludwigsfelde, Germany  
Phone +49 3378 818 309

**France**

KWC Austria GmbH  
6971 Hard, Austria  
Phone +33 800 909 216

**Germany**

KWC Aquarotter GmbH  
14974 Ludwigsfelde  
Phone +49 3378 818 0

**Italy**

KWC Austria GmbH  
6971 Hard, Austria  
Numero Verde +39 800 789 233

**Middle East**

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,  
United Arab Emirates  
Phone +971 7 2034 700

**Poland**

KWC Aquarotter GmbH  
14974 Ludwigsfelde, Germany  
Phone +48 58 35 19 700

**Spain**

KWC Austria GmbH  
6971 Hard, Austria  
Phone +43 5574 6735 211

**Switzerland & Liechtenstein**

KWC Group AG  
5726 Unterkulm, Switzerland  
Phone +41 62 768 69 00

**Turkey**

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,  
United Arab Emirates  
Phone +971 7 2034 700

**United Kingdom**

KWC DVS Ltd - Northern Office  
Barlborough S43 4PZ  
Phone +44 1246 450 255

KWC DVS Ltd - Southern Office  
Paignton TQ4 7TW  
Phone +44 1803 529 021

**EAST EUROPE**

Bosnia Herzegovina  
Bulgaria | Croatia  
Hungary | Latvia  
Lithuania | Romania  
Russia | Serbia | Slovakia  
Slovenia | Ukraine

KWC Aquarotter GmbH  
14974 Ludwigsfelde, Germany  
Phone +49 3378 818 261

**SCANDINAVIA & ESTONIA**

Finland | Sweden | Norway  
Denmark | Estonia

KWC Nordics Oy  
76850 Naarajärvi, Finland  
Phone +358 15 34 111

**OTHER COUNTRIES**

**KWC Austria GmbH**  
**6971 Hard, Austria**  
**Phone +43 5574 6735 0**

